



Titel: “Eine Astronomische Reise vom Anfang bis zum Ende von Allem“

Vortragende: Dr. Julia Weratschnig

Im Rahmen des Vortrags reisen wir an den Anfang des Universums. Wir entdecken, wie Sterne und Galaxien entstehen oder vergehen, wie sie sich wandeln. Denn auch wenn wir Menschen von Fixsternen sprechen, selbst Sterne haben einen Anfang und ein Ende, oft ein spektakuläres: Eine Supernova-Explosion überstrahlt eine ganze Galaxie, Neutronensterne oder Schwarze Löcher entstehen, also Objekte, in denen Zeit und Raum ihre Bedeutung verlieren. Und sogar Schwarze Löcher sind (astronomisch gesehen) nicht von Dauer. Könnte das Universum, wie wir es kennen, selbst einmal ein Ende finden? Wenn ja, wie würde das aussehen?

Zur Referentin:

Dr. Julia Weratschnig, geboren 1982 in Vorarlberg; Diplomstudium der Physik und Doktoratsstudium im Bereich Kosmologie an der Leopold Franzens Universität Innsbruck. Nach Abschluss des Studiums Arbeit als Senior Analyst bei HM Nautical Almanac Office in Taunton, UK. Julia Weratschnig hat aber auch schon Physik, Mathematik und Informatik an einem Gymnasium in Tirol unterrichtet.

Sie ist Fellow der Royal Astronomical Society, Mitglied der IAU, ÖGAA, Freiwillige Mitarbeit bei Education & Outreach Aktivitäten von IAU und ESO. Vorstandsmitglied beim Österreichischen Weltraum Forum. Julia Weratschnig arbeitet seit 2019 als Kuratorin/Pädagogin für Astronomie im Haus der Natur in Salzburg.

Veranstalter: Kepler Sternwarte Linz, 28.2.2022, Wissensturm-VHS



Kepler Sternwarte Linz

Sternwarteweg 5, 4020 Linz, Tel.: +43 680 120 48 49

info@sternwarte.at